

Ankerpost

Sven Hoffmeister

Liebe Plauerinnen und Plauer,

ja, ich möchte Ihr neuer Bürgermeister werden! Als Plauer Jung ist es mir eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt und unserer Ortsteile zum Wohle aller zu gestalten und aktiv voranzubringen.

GEMEINSAM - das bedeutet für mich, im offenen, ehrlichen und parteiübergreifenden Dialog, die jeweils beste Lösung für die kommenden Herausforderungen zu finden und umzusetzen.

Eine Stadt der Zukunftsfähigkeit, sozial und sicher, ökologisch und innovativ, eine attraktive Stadt für Alt und Jung - in den Innen- und Außenbezirken. Eine mobile Stadt, barrierefrei, gut erreichbar mit Bus und Bahn. Mit bezahlbarem Wohnraum, guten Schulen und Kitas – kurzum: eine I(i)ebenswerte Stadt

für alle. Gerne möchte ich meine berufliche, kommunalpolitische und persönliche Erfahrung, aber auch die Liebe zu meiner Heimatstadt, in diese Aufgabe einbringen.

In zahlreichen persönlichen Gesprächen mit Ihnen erhielt ich wertvolle Anregungen und Wünsche für „Ihr“ Plau am See. Als Teamplayer werde ich immer ein offenes Ohr für Sie haben und Ihre Anliegen ernst nehmen. Es gibt viel zu tun, bleiben wir im Austausch und gehen wir die Aufgaben gemeinsam an.

Ihr
Sven Hoffmeister



Bürgermeisterwahl
für Plau am See
am 26.9.

Auf den Weg gebracht

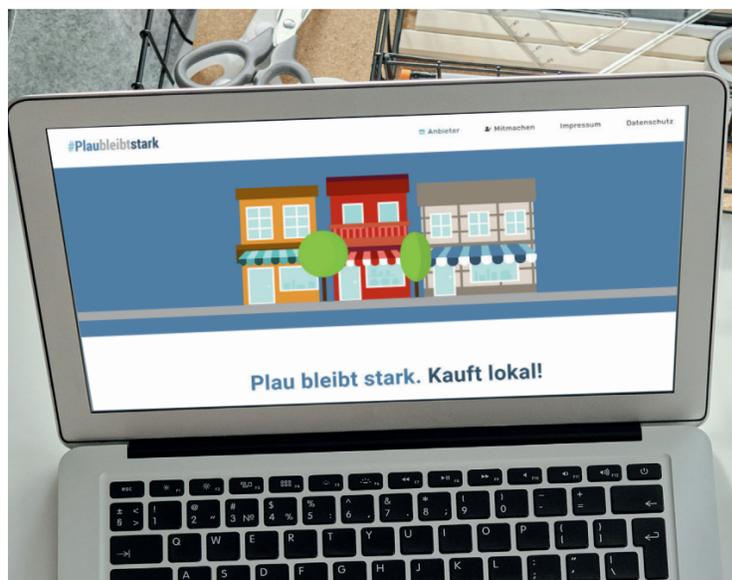
„Plauer helfen Plauern“

Während des Corona-Lockdowns gab es insbesondere für Angehörige von Risikogruppen und Menschen, die sich in häuslicher Quarantäne befunden haben, deutliche Einschränkungen, den alltäglichen Aufgaben nachzugehen. So bedurfte es insbesondere beim Einkaufen sowie bei anderen notwendigen Besorgungen, z.B. Besuch der Apotheke, Unterstützung. Nachdem es im Internet bereits erste Aktionen gab, wo Nachbarn uneigennützig ihre Hilfe angeboten haben, sorgte ich dafür, dass wir in der Stadtverwaltung eine Vermittlungsstelle eingerichtet haben, die Helfer/innen und Hilfsbedürftige

zusammenführt. Um diese Möglichkeit insbesondere den Bürger/innen mitzuteilen, die nicht im Internet unterwegs sind, habe ich mich neben der Veröffentlichung von Informationen dieser Vermittlungsstelle (z.B. Telefonnummer) im Plauer Amtsblatt darum gekümmert, dass diese Informationen mithilfe eines Flyers breit in Plau am See gestreut wurden, um Hilfsbedürftige und Helfende zusammenzuführen. Dies hat sehr gut funktioniert und zeigt auf ein Neues, wie gut wir uns in unserer Heimatstadt und den Ortsteilen gegenseitig unterstützen und zusammenhalten, wenn es auf Hilfe ankommt.



Plau bleibt stark – kauft lokal



Viele Plauer Geschäfte und Restaurants haben während der Lockdowns im Rahmen der Corona-Pandemie gravierende Umsatzrückgänge verzeichnet und mussten teilweise sogar um ihre Existenz fürchten.

Zusammen mit Heike Hartung habe ich parteiübergreifend die oben genannte Initiative ins Leben gerufen. Wir beide wollten direkt und schnell vor Ort helfen und haben alle Einzelhändler und Geschäftsleute in Plau am See

kurzfristig kontaktiert und erfragt, auf welchen Kommunikationswegen und zu welchen Zeiten sie für die Plauer Bürger/innen während der Lockdowns erreichbar sind. Diese Informationen haben wir auf der Internetseite www.plaubleibtstark.de zusammengetragen und veröffentlicht. Somit waren die Plauer Bürger/innen transparent informiert und konnten ihr Essen im Rahmen eines Liefer-/Abholservice bei lokalen Restaurants erwerben und zuhause genießen. Weiterhin konnten Waren in heimischen Läden online, per Mail oder telefonisch reserviert und gekauft werden. Im Rahmen dieser Aktion haben viele Plauer Bürger/innen unsere Händler vor Ort unterstützt und wir haben gemeinsam dafür gesorgt, dass Plau am See auch in Zukunft stark bleibt.

Diese Internetseite ist weiterhin aktiv und dient jetzt als Informationsquelle dafür, dass Plauer Bürger/innen sowie unsere Gäste einen guten Überblick über die vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten in Plau am See haben.



Weihnachtlicher CDU-Stammtisch

Es ist die größte Spendenaktion, die jährlich in unserer Heimatstadt Plau am See durchgeführt wird. In den vergangenen 25 Jahren konnten bereits über 212.250,-EURO für Plauer Einrichtungen, Vereine, Initiativen und Aktionsgruppen eingesammelt und auch an diese verteilt werden. Allein im vergangenen Jahr kam trotz Corona eine Spendensumme in Höhe von 21.000 EURO zusammen. Von dieser profitierten der Plauer

SV, der Plauer FC, die Fördervereine beider Plauer Schulen, die Kitas aus Plau am See, die Plauer Kinder- und Jugendstiftung, die Heimatvereine Leisten und Quetzin, der Karower SV, die Plauer Rheumaliga, das Seniorenheim Dr. Wilde Haus, die Plauer Funker, der Hai-Live Verein, die Plauer Jugendfeuerwehr, die Feuerwehr Plauerhagen, die Initiatoren der Burgfestspiele sowie die Umwelt-Arbeitsgruppe „Plau summt“. Jeder die-

ser Spendenempfänger konnte sich über einen Betrag zwischen ein- und zweitausend Euro freuen. Ich persönlich freue mich sehr darüber, dass ich mit meinem ehrenamtlichen Engagement für den Weihnachtlichen Stammtisch seit mehreren Jahren dazu beitragen kann, dass die Arbeit von sozialen und kulturellen Einrichtungen finanziell unterstützt wird.

Sportler, Familienmensch und Politiker

Hobbys, Beruf, Familie, Politik – welcher Mensch steckt hinter dem Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters? Ein persönlicher Einblick in den Lebenslauf von Sven Hoffmeister.



Ich habe meine gesamte Kinder- und Jugendzeit zusammen mit meiner Mutter und meiner Schwester in den Neubauten Am Vogelsang verbracht und besuchte die Schule am Klüschenberg. Durch die Fußballgene meines Vaters war schnell klar, für welche Sportart sich meine Leidenschaft festigte. Im Teenageralter entwickelte sich meine zweite Leidenschaft, nämlich das Singen im Plauer Jugendchor. Hier entstanden Freundschaften fürs Leben, für die ich heute immer noch dankbar bin.

„Für manche Freundschaften im Leben bin ich heute noch dankbar.“

Nach meiner Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte ich meinen Zivildienst im Plauer Krankenhaus, be-

vor es mich anschließend beruflich nach Hamburg zog. Seit 2004 bin ich mit meiner jetzigen Ehefrau Steffi zusammen und wir gründeten unseren vorübergehenden Lebensmittelpunkt in Hamburg. Im Jahr 2008 wurde unser erster Sohn geboren und wir machten uns Gedanken darüber, in welcher Region unser Nachwuchs groß werden soll. Uns war sehr schnell klar, dass dies nur die Region um Plau am See sein kann, und so sind wir im Jahr 2009 wieder zurück in die Heimat gezogen. 2010 wurde unser zweiter Sohn geboren und im Jahr 2012 zogen wir in unser neues Haus in Seelust ein. In meiner Freizeit begann im Jahr 2011 mein ehrenamtliches Engagement als Präsident beim Plauer Fußballclub. Im Jahr 2015 nahm ich dann zusätzlich noch die Funktion als Jugendtrainer wahr, um meinen Söhnen und vielen anderen Kindern das Fußballspielen

zu lehren, so wie es mich auch gelehrt wurde.

Da man in einem Verein neben der sportlichen Entwicklung auch ein großes Augenmerk auf soziale Aspekte legt, habe ich zusammen mit meinem Team diverse Spendenaktionen ins Leben gerufen. So haben wir notwendige Kleidung für Flüchtlinge gesammelt und übergeben sowie mit Spendenturnieren für krebskranke Kinder und für ein palliativ tätiges Kinderkrankenhaus Spenden in Höhe von mehreren Tausend-EURO gesammelt und übergeben.

Über die weihnachtliche Spendenaktion der CDU hat sich dann auch mein politischer Weg geebnet. Ich war von dem Engagement der CDU vor Ort begeistert und entschied mich im Jahr 2018, mich hier zusätzlich im Ehrenamt zu agieren.

Vita



Ausbildung/Beruf

- 2002 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutsche Bank AG
- 2003 Zivildienst im Krankenhaus Plau am See
- 2004 – 2009 Sachbearbeiter/Teamkoordinator CONRAD HINRICH DONNER BANK AG
- 2007 Abschluss geprüfter Bankfachwirt (IHK) und Ausbildereignungsprüfung
- 2008 Abschluss Bankbetriebswirt Frankfurt School of Finance & Management
- 2009 – 2019 Abteilungsleiter DONNER & REUSCHEL AG
- Seit 2019 Filialleiter Sparkasse

Ehrenamt

- Seit 2011 Präsident des Plauer Fußballclub von 1912 e.V.
- Seit 2015 Trainer im Jugendbereich des Plauer FC
- Seit 2019 Mitglied im Förderverein der St. Marienkirche
- Seit 2019 Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See
- Seit 2019 Mitglied im Förderverein der Regionalen Schule am Klüschenberg
- Seit 2021 Mitglied im Friedhofsausschuss der Kirchgemeinde Plau am See

Politisch

- Seit 2018 Mitglied CDU Gemeindeverband Plau am See
- Seit 2019 Mitglied im Vorstand des Gemeindeverbandes Plau am See
- Seit 2019 Mitglied der Plauer Stadtvertretung sowie des Amtsausschusses, des Hauptausschusses, des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes
- Seit 2019 Ausschussvorsitzender des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport



Im Interview – ein Anker für Plau am See

Sven Hoffmeister, Sie sind seit 2019 Mitglied der Stadtvertretung. Was bewegt Sie jetzt als Bürgermeister zu kandidieren?

Durch mein gutes Ergebnis bei der Wahl zum Stadtvertreter im Jahr 2019 konnte ich in der Stadtvertretung und in diversen Ausschüssen mit starkem Rückhalt neue Ideen einbringen und neue Akzente setzen. Als Bürgermeister möchte ich diesen Weg fortführen und gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft unserer Heimatstadt Plau am See zum Wohle aller gestalten.

Was haben Sie bisher bewegt?

In den Stadtvertreteritzungen war das Verkehrskonzept ein wichtiges Thema, in welchem ich mich besonders für die Barrierefreiheit, die Verbesserung der Parksituation sowie der Radwege und den Ausschluss des Schwerlastverkehrs aus der Innenstadt engagiere. Gleich zu Beginn meiner Zeit als Stadtvertreter habe ich mich dafür eingesetzt, das Verkehrskonzept im Rahmen von Bürgerversammlungen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln. Jetzt kommt es darauf an, die Ergebnisse auch zügig umzusetzen. Auch als Bürgermeister werde ich Bürgerforen zu gravierenden Themen der Entwicklung unserer Stadt realisieren.

„Die Ideen und Blickwinkel der Bürgerinnen und Bürger sind wichtige Entscheidungshilfen für die Stadtpolitik.“

Bürgernähe ist für Sie ein wichtiges Thema?

Die Ideen und Blickwinkel der Bürgerinnen und Bürger sind wichtige Entscheidungshilfen für die Stadt-

politik. Dazu braucht es Bürgerforen, persönliche Sprechstunden und die Nutzung digitaler Kommunikationsmedien. Es spielt definitiv keine Rolle, ob es um strategische, gesellschaftliche oder soziale Themen geht – ich werde immer ein offenes Ohr für die Belange der Bürgerinnen und Bürger haben.

Konnten Sie als Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport bereits eigene Ideen umsetzen?

Ich habe dafür gesorgt, dass dieser Ausschuss in der Regel einmal monatlich zusammenkommt, um die vielen wichtigen gesellschaftlichen Themen in unserer Heimatstadt anzugehen. So habe ich mich federführend für die Verbesserung der Arbeit der Tafel sowie für die baldige Nutzung des Plauer Kinos für kulturelle Zwecke eingesetzt.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit in Plau am See. Durch meine Initiative in Verbindung mit der Unterstützung der Ausschussmitglieder aller Fraktionen ist es uns gelungen, die Vereine unserer Stadt und Ortsteile an einen Tisch zu holen, um sich zu vernetzen und die aktuelle Situation in ihren Vereinen transparent darzulegen. Diese Gespräche und Informationen bilden die Grundlage für die Vernetzung und Unterstützung der Vereine/ Institutionen in den nächsten Jahren.

Ihr beruflicher Hintergrund legt nahe, dass Ihnen der Haushalt der Stadt besonders am Herzen liegt?

Richtig. Solide Finanzen – auch in schwierigen Zeiten – schaffen Gestaltungsspielräume und sind wichtige

Basis für eine erfolgreiche Kommune. Mit meiner Erfahrung stehe ich dafür ein, die kommunalen Einnahmen und Ausgaben verlässlich, transparent und nachhaltig zu gestalten. Nicht immer ist die kommunale Haushaltsführung leicht zu verstehen. Ich möchte dafür sorgen, die Bürgerinnen und Bürger durch einen Bürgerhaushalt stärker an den Entscheidungen für Investitionen zu beteiligen.

„Solide Finanzen – auch in schwierigen Zeiten – sind wichtige Basis für eine erfolgreiche Kommune.“

Haben Sie in punkto Haushalt bereits Erfolge vorzuweisen?

Durchaus. Als Mitglied des Hauptausschusses trage ich mit meinen beruflichen Erfahrungen dazu bei, dass wir intensiv über die Themen und Anträge diskutieren und diese zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt und nicht nur zum Wohle der Antragsteller umsetzen. Hierbei kann ich losgelöst von privaten Beziehungen zu Investoren bzw. Antragstellern

uneigennützig agieren, was aus meiner Sicht eine der wichtigsten Grundlagen ist. Auch in punkto Steuererhöhung war es mir sowie der gesamten CDU-Fraktion bei den Verhandlungen der Hebesätze in den vergangenen zwei Jahren wichtig, dass diese moderat und der derzeitigen Situation angemessen erfolgen. Das Einbringen unserer Änderungsvorschläge hat zu einer geringeren Anhebung der Steuersätze – Grundsteuer und Gewerbesteuer – geführt, ohne dabei die Investitionsfähigkeit unserer Kommune zu gefährden.

Auf welchen Erfolg als Stadtvertreter sind Sie besonders stolz?

Um während der Corona-Pandemie schnell zu reagieren und die Vernetzung über Parteien sowie Branchen hinweg zu fokussieren, habe ich im Amtsausschuss den Antrag zur Implementierung einer Arbeitsgruppe Corona gestellt und wurde einstimmig zum Leiter dieser Arbeitsgruppe eingesetzt. Im Team mit den Ansprechpartnern anderer Parteien und Branchen, wie Touristinfo, Kinderjugendzentrum, Fremdenverkehrsverein, Medizin,

Schule, etc., haben wir im ersten Halbjahr dieses Jahres wöchentlich zusammen über die bestmögliche Umsetzung der vorgegebenen Regelungen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger diskutiert. Durch diese Arbeitsgruppe wurde auch die Bewerbung an die Landesregierung erstellt, dass wir mit unserer Heimatstadt Plau am See als Modellregion agieren wollen. Damit haben wir erheblichen politischen Druck in Richtung Landesregierung erzeugt.

Was prädestiniert Sie zum Bürgermeister für Plau am See?

Ich bin erfahren und unabhängig, kann für einen Ausgleich der Interessen sorgen und liebe meine Heimatstadt. Ich kann gut zuhören, bin bereit, dazu zu lernen, aber ich kann mich auch gut durchsetzen.

Und ich weiß, als Bürgermeister bin ich nicht allein: Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter – es gibt viele Personen und viele Kompetenzen. Gemeinsam werden wir die beste Lösung für die jeweilige Herausforderung finden.



Dafür stehe ich ein

Bürgernähe und aktive Kommunikation

Kernziel unserer Stadtpolitik muss es sein, unsere Bürger/innen in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Umfassende und transparente Informationen über Entscheidungsprozesse gehören ebenso dazu wie ein Zuhören und Austausch auf Augenhöhe. Bürgerforen zu gravierenden Themen der Entwicklung unserer Stadt halte ich für genauso wesentlich wie persönliche Sprechstunden und die Nutzung digitaler Kommunikationsmedien. Ideen und Blickwinkel der Bürger/innen sind wichtige Entscheidungshilfen für die Stadtpolitik. Ob Bürger/innen, Stadtvertretung, Verwaltung - wir verfolgen alle das gleiche Ziel: die beste Lösung für Plau am See. Gehen wir es an!

Stärkung des Ehrenamtes

Plau am See lebt auch vom Engagement unserer ehrenamtlich tätigen Bürger/innen - im Sport, in der Kultur, bei der Feuerwehr, in der Kinder- und Jugendarbeit, im Natur und Umweltschutz, im sozialen Bereich u.v.m.. Diese Vielfalt in unserer Stadt und in den Ortsteilen gilt es zu erhalten und zu stärken. Ich werde deshalb einen festen Ansprechpartner im Rathaus etablieren, der sich als Lotse für die Belange von unseren Vereinen, Verbänden und Initiativen einsetzt, mit Beratung zum Beispiel zu den Themen Genehmigungen, Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung oder wo auch immer Bedarf vorhanden ist.

Wirtschaftsstandort: Potenziale ausbauen

Die Tourismus- und die Gesundheitsbranche werden weiterhin die Grundpfeiler unserer regionalen Wirtschaft sein. Diese zukunftsweisend zu stabilisieren, ist eine wichtige Aufgabe: Ganzjährige Kulturangebote, sanfter Tourismus, Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes, Bahn-anbindung sind nur einige Stichworte. Ebenso wichtig ist die Stärkung unseres Einzelhandels und unserer Gastronomie in der Innenstadt. Ich werde alles dafür tun, die Attraktivität unserer Innenstadt für Plauer/innen und für Gäste zu erhöhen. Eine feste Stelle für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Betreuung für alle Unternehmen ist unerlässlich. Nur so können Neuansiedlungen, Vermarktung von Gewerbegebieten und -immobilien, Altstadtentwicklung u.v.m. gelingen. Auch innovative Unternehmensformen, wie CoworkingSpaces oder die Umsiedlung und Erweiterung unseres Wochenmarktes möchte ich umsetzen.

Solide Finanzen: Zum Wohle aller

Solide Finanzen - auch in schwierigen Zeiten - schaffen nicht nur Gestaltungsspielräume, sondern sind wichtige Basis für eine erfolgreiche Kommune. Mit meiner Erfahrung stehe ich dafür ein, die kommunalen Einnahmen und Ausgaben verlässlich, transparent und nachhaltig zu gestalten. Ein ausgeglichener Haushalt und Investitionen, die die Lebensqualität für alle Bürger/innen erhalten und verbessern, sind meine Ziele. Nicht immer ist die kommunale Haushaltsführung leicht zu verstehen. Ich möchte auch dafür sorgen, Sie, die Bürger/innen, durch einen Bürgerhaushalt stärker an den Investitionen zu beteiligen.

... und vieles mehr für Jung und Alt, wie zum Beispiel:

- den Ausbau der Digitalisierung
- die Umsetzung des mit den Bürgern/innen erstellten Verkehrskonzeptes
- eine nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes
- die Schaffung von barrierefreiem Wohnraum durch die Sanierung bzw. Modernisierung von Teilen des stadtteiligen Wohnungsbestandes

Das Amt des Bürgermeisters

Eine verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe. Führungsqualität, Aufrichtigkeit, Authentizität - die Anforderungen an einen Bürgermeister sind hoch. Welche Vorstellungen hat Sven Hoffmeister vom Amt des Bürgermeisters?

Das Amt des Bürgermeisters einer Gemeinde bzw. Stadt ist eine sehr verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe. Auch wenn bei vielen Menschen der Anschein erweckt wird, dass der Bürgermeister nur als Repräsentant seiner Gemeinde bzw. Stadt agiert, ist sein Aufgabenbereich und die dafür notwendigen Kompetenzen für die Ausführung seiner alltäglichen Arbeit doch weitaus vielfältiger und komplexer.

In unserem Amt nimmt der Bürgermeister die Rolle des Leitenden Verwaltungsbeamten des gesamten Amtsbereiches wahr und ist in diesem Zusammenhang letztendlich für sämtliche Tätigkeiten und Prozesse innerhalb der Verwaltung verantwortlich. Somit sollten neben einschlägigen Führungserfahrungen mit administrativ und zugleich kun-

denbetreuenden Mitarbeitern/innen auch notwendige prozessuale Grundkenntnisse mitgebracht werden. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Digitalisierung der Verwaltung von großem Vorteil.

„Der Bürgermeister muss die Fähigkeit besitzen, parteiübergreifend und unvoreingenommen zu agieren.“

Weiterhin ist er für die Vorbereitung sowie die Umsetzung der Beschlüsse der Stadtvertretung verantwortlich und muss hierbei die Fähigkeit besitzen, parteiübergreifend und unvoreingenommen im rechtlich zulässigen Rahmen zu agieren. Hierbei ist Akzeptanz innerhalb sowie Loyalität gegenüber der Stadtvertretung unerlässlich, um im Zweifelsfall auch die Rolle eines

Vermittlers einzunehmen, falls die Fronten einmal verhärtet sind. Selbstverständlich vertritt der Bürgermeister die Gemeinde bzw. die Stadt auch nach außen. Hierbei sind neben rhetorischen Fähigkeiten auch Eigenschaften wie Ehrlichkeit und Authentizität unerlässlich, um eine optimale Akzeptanz in seiner Außenwirkung zu erzielen. Die Amtszeit des Bürgermeisters unserer Stadt Plau am See beträgt sieben Jahre. Aus diesem Grund sollte jede/r Bürger/in bei der Wahl ganz genau abwägen, welcher der Kandidaten dieses Amt aus seiner/ihrer Sicht zum Wohle aller Bürger/innen bestmöglich ausfüllt und die Geschicke unserer Stadt Plau am See und unserer Ortsteile in den vor uns liegenden Jahren zukunftsorientiert sowie verantwortungsvoll leitet.

Chancen durch Fördermittel

Fördermittel sind wesentliche Bausteine im kommunalen Haushalt. In nahezu allen Bereichen der Kommune - bei der Sicherung der Daseinsvorsorge und bei der Erfüllung freiwilliger Aufgaben - spielen Fördermittel eine wichtige Rolle. Ohne das nötige Know-how ist es kaum möglich, die Fördermittel abzurufen. Sven Hoffmeister hat sich in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich in der Beschaffung von Fördermitteln eingesetzt.

20.000 EURO für einen weiteren Kleinbus für die Kinder- und Jugendarbeit

Viele Vereine aus Plau am See und unseren Ortsteilen sind insbesondere im Kinder- und Jugendbereich aktiv und haben diverse Nachwuchsmannschaften im Spiel- und Trainingsbetrieb. Durch die Fahrten zu Wettkämpfen sind die Vereinsverantwortlichen auf die Unterstützung der Eltern angewiesen, um die Kinder- und Jugendlichen zu transportieren. Dies stellt teilweise ein Problem dar. Aus diesem Grund habe ich mich dafür eingesetzt, dass wir die oben genannten Fördermittel für die Beschaffung eines zweiten Jugendmobiles erhalten, welches vom Kinder- und Jugend-Zentrum verwaltet und den anfragenden Vereinen zur Verfügung gestellt wird.

10.000 EURO für Geräte und Materialien für die Feuerwehr Plau am See

Die Mitglieder der Plauer Feuerwehr sorgen jederzeit dafür, dass uns im Notfall geholfen wird. Bei diesem ehrenamtlichen Engagement ist es wichtig, dass die Kameraden bzw. Kamera-

dinnen bestmöglich ausgerüstet sind. Aus diesem Grund habe ich mich dafür stark gemacht, dass die oben genannten Fördermittel für die Verbesserung der Ausrüstung eingesetzt werden können.

20.000 EURO für den Bau eines Spielplatzes in Leisten

Als Familienvater liegt es mir am Herzen, dass in Plau am See und unseren Ortsteilen gute Spielplätze für unsere Kinder vorhanden sind. Aus diesem Grund habe ich mich dafür eingesetzt, dass die oben genannten Fördermittel für den Bau eines Spielplatzes im Ortsteil Leisten zur Verfügung stehen. Ich freue mich weiterhin darüber, dass wir durch meine Initiative auch in unserem Ortsteil Karow 10.000 EURO in die Erweiterung des bestehenden Spielplatzes investieren.

10.000 EURO für Trainingsmaterialien diverser Sparten des Plauer SV

Der Plauer SV bietet als größter Verein in unserer Heimatstadt die vielfältigsten Sportarten an. Ich habe dafür gesorgt, dass der oben genannte

Fördermittelbetrag reserviert ist und Spartenübergreifend eingesetzt werden kann. Somit wird neben neuer Technik und neuer Spielkleidung auch in eine neue Hockeybande, eine neue Tischtennisbande und in Trainingsmaterialien für den Seniorensport investiert.

5.000 EURO für die Anschaffung neuer Technik und Bekleidung der Plauer Burgsänger

Plau am See profitiert auch von den kulturellen sowie musikalischen Angeboten der Burgsänger. Ich freue mich sehr darüber, dass mit den oben genannten Fördermitteln das Engagement der Plauer Burgsänger aufgewertet wird.

Weiterhin habe ich in meiner Funktion als Vorsitzender des Plauer Fußballclubs von 1912 e.V. in den vergangenen 6 Monaten Spenden von Firmen unserer Region in Höhe von über 5.000 EURO gesammelt, die dem Kinder- und Jugendbereich sowie der Herrenmannschaft des Vereins zugutekommen.

Für ein demokratisches Miteinander vor Ort

Es reicht nicht, wenn die Bürgerinnen und Bürger nur alle fünf Jahre an die Wahlurnen gerufen werden. In einer modernen Demokratie müssen sie auch zwischen den Wahltagen die Möglichkeit haben, über wichtige politische Fragen mitzuentcheiden. Dazu braucht es neue Wege der Beteiligung und des Dialogs. Gedanken von Sven Hoffmeister zum Thema Demokratie.

Durch Wahlen hat jeder einzelne Bürger bzw. jede einzelne Bürgerin einer Kommune die verantwortungsvolle Aufgabe und Möglichkeit, über die Entwicklung einer Stadt mitzubestimmen. Wählerinnen und Wähler entscheiden darüber, welche politischen Ziele und Themen sich im Ideenwettbewerb der Parteien durchsetzen. Nach den Wahlen obliegt es den gewählten Vertreterinnen und Vertretern, im Sinne der Wählerschaft aber insbesondere im Sinne der Entwicklung der Stadt zu agieren. Auch wenn jede politische Institution ihre eigenen Akzente bei diesen Entwicklungsthemen setzen möchte, ist aus

meiner Sicht ein konstruktiver sowie respektvoller Austausch und Umgang zwischen den verschiedenen Fraktionen unerlässlich. In diesem Zusammenhang ist es sehr wichtig, dass man offen, transparent und ehrlich innerhalb der Stadtvertretung, aber selbstverständlich auch gegenüber den Bürgern/innen handelt und informiert. Nur wenn Bürgerinnen und Bürger merken, dass sie frühzeitig informiert, offen angehört und ihre Argumente verstanden werden, lässt sich eine höhere Identifikation, wenn nicht sogar die Verantwortungsübernahme für das Gemeinwohl erreichen. Insbeson-

dere in der Funktion als Bürgermeister muss man mit gutem Beispiel vorangehen und mit parteiübergreifendem und unvoreingenommenem Engagement zum Wohle der Bürger/innen und im Sinne der Zukunftsfähigkeit der Stadt handeln.

„Wir sind eine Stadtgemeinschaft, die nur dann stabil ist, wenn sich viele mit einbringen und sich mit dieser Gemeinschaft identifizieren.“

Dies gilt nicht nur im Rahmen der Stadtvertretung. Ich möchte ALLEN Bürger/innen die Möglichkeit geben, auch unabhängig von Wahlterminen

ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. Hierzu sollten aus meiner Sicht neben Bürgerbeteiligungen wie Einwohnerversammlungen und persönliche Sprechstunden auch neue Akzente wie ein Bürgerhaushalt dazu beitragen, dass sich jede/r Bürger/in gehört und ernst- sowie mitgenommen fühlt. Und dabei ist es egal, ob man in der Innenstadt oder in den Stadtteilen von Plau am See wohnt. Wir sind eine Stadtgemeinschaft, die nur dann stabil ist, wenn sich viele mit einbringen und sich mit dieser Gemeinschaft identifizieren. Wir sollten ein gemeinsames Bild von ihr haben und dieses stetig gemein-

sam weiterentwickeln. Es sollte unser gemeinsames Ziel sein, dass wir alle stolz auf diese Stadt und deren Entwicklung sind. Dies geht aus meiner Sicht nur miteinander, egal mit welcher Plauer Fraktion oder Partei man sympathisiert. Es gibt viel zu tun, gehen wir die Aufgaben gemeinsam und tatkräftig an.



Wir unterstützen Sven Hoffmeister, weil er die erste Wahl für Plau am See ist! Engagiert, motiviert und kompetent!



Danny Urbigkeit



Birgit Ahrens



Bernd Schlefske



Antje Serwatka



Wiebke Farwick



Timo Weisbrich



Stefan Schult



Sebastian Meier



Sabrina und Maik
Hartmann



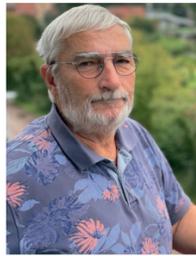
Klaus Baumgart



Ronny Westfahl



Helga und Karl-
Friedrich Schult



Klaus Dahnke



Rüdiger Hoppenhöft



Kascha Henke



Jens Fengler



Familie Ritschel



Familie Thieme



Frank Sieland



Sabrina Bahre



Felix Prüßner



Dirk Tast



Birgit Falk



Jennifer und
Michael Orlet



Sabrina Schlefske



Jana Krohn:

Ich wähle Sven Hoffmeister, da er mich in der Stadtvertretung mit seiner Ehrlichkeit, seiner Souveränität und seiner fachlichen Kompetenz überzeugt hat. Er steht mit beiden Beinen fest im Leben. Sven Hoffmeister ist Familienvater, engagiert sich aktiv in der Vereinslandschaft und ist beruflich erfolgreich in verantwortungsvoller Position. So einen Bürgermeister wünsche ich mir!



Ivon Geufke:

Ich unterstütze Sven Hoffmeister, weil er den Mut besitzt, sich neuen Herausforderungen zu stellen, Veränderungen anzupacken und diese zusammen mit seinem Team zu meistern.



Daniel Geufke:

Ich bin davon überzeugt, dass Sven Hoffmeister genau der richtige neue Bürgermeister ist und mit frischem Wind, viel Engagement sowie guten Ideen unser Plau am See noch schöner und lebenswerter macht.



Dietmar und Roswita Villwock:

Wir wählen Sven Hoffmeister, weil er ein Plauer ist, hier seine Familie hat und als Banker die Finanzen der Stadt sicher im Griff haben wird. Er ist offenherzig, ehrlich und hilfsbereit. Er wird die Demokratie in unserer Stadt wieder stark machen.



Jessica und Mathias Kulling:

Wir stimmen für Sven Hoffmeister, weil er mit seiner Souveränität und dem engagierten Teamgeist eine Persönlichkeit darstellt, welche für die umfassenden Aufgaben eines Bürgermeisters glaubhaft und vertrauenswürdig ist.



Roman Kalden:

Ich bin für Sven Hoffmeister, weil er authentisch ist, das richtige Handwerkzeug mitbringt und sein Herz für die Belange von unserer Heimatstadt schlägt.



Nancy Behning:

Als Bürgerin der Stadt Plau am See habe ich hohe Erwartungen an unseren neuen Bürgermeister. Glaubwürdigkeit, Sachverstand, Bürgernähe, Tatkraft und auch Sympathie. Diese 5 Punkte vereint Sven Hoffmeister scheinbar mühelos in einer Person. Er ist aufrichtig, stets hilfsbereit, agiert reflektiert und nimmt jede Herausforderung an. Geben wir ihm diese Chance - er wird uns nicht enttäuschen. Davon bin ich überzeugt!



Jürgen Andrees:

Für mich als Landrat a.D. und als Mitglied des Landtages a.D. ist Sven Hoffmeister qualifiziert und kompetent. Er ist der richtige Mann, um als Bürgermeister in Zukunft die Geschicke der Stadt Plau am See zu gestalten.



Dr. Antje Bernhagen:

Ich unterstütze Sven Hoffmeister, weil er sich unter anderem für die Förderung der Kultur sowie die Wiederbelebung des Kinos mit den Darstellern der Burgfestspiele (Sommerrevue) einsetzt.



Klaus Bendel:

Ich wähle Sven Hoffmeister, weil er von den drei Bewerbern für mich der geeignetste ist. Seine solide Ausbildung, seine Offenheit und Ehrlichkeit, seine Verwurzelung mit seiner Stadt, seinem Sportverein und seiner Familie haben mein Vertrauen in ihn geweckt. Sein Auftreten ist gleichermaßen bescheiden, wie auch bestimmend. Er weiß was er will. Für mich ist er der beste Kandidat.



Christian Röske:

Aus meiner Zeit als Kirchenmusiker in Plau am See ist mir Sven Hoffmeister bestens bekannt. Sein Engagement als Mitglied des Jugendchores ging weit über das Singen hinaus. Mit seiner sympathischen und gewinnenden Art hat er die Atmosphäre des Chores wesentlich mitgestaltet. Bei der Organisation größerer Konzerte in der Plauer St. Marienkirche als auch der Vorbereitung von Konzertreisen des Jugendchores hat er immer gerne Verantwortung übernommen und mit Weitsicht und Pragmatismus maßgeblichen Anteil am Gelingen gehabt. Seit dieser Zeit verbindet uns bis heute eine sehr gute Freundschaft. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Menschen in Plau am See in Sven Hoffmeister einen sehr guten Bürgermeister bekommen würden. Ich wünsche ihm das Vertrauen derer, die am 26. September zur Wahl gehen.



Marlen Einhorn-Kruse:

Für mich bringt Sven Hoffmeister die besten Voraussetzungen für das Amt des Bürgermeisters mit. Ich kenne ihn als unvoreingenommenen und ehrlichen Menschen, der immer im Interesse der Sache handelt. Er denkt nicht in alten Strukturen und wird in Beruf und Ehrenamt in der Stadt neue Impulse setzen.

Sie können mich selbstverständlich auch jederzeit telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Telefon: 0162/4087712

E-Mail: sven.hoffmeister@cdu-plau.de

www.sven-hoffmeister.de

